

■ R O T H E N B U R G I N F O

Mitteilungen der Gemeinde Rothenburg Juli/August 2025

16

Vernehmlassung: Gestalten Sie die Rothenburger Altersstrategie mit!



13

Tore auf: Der Kunstrasenplatz wird der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

17

Fläckematte: Im Interview stellt sich das neue VR-Mitglied Cornelia Küttel vor.

19

Pumptrack: Der Baubeginn für das Projekt auf dem Chärnsmattareal verzögert sich weiter.

INHALT

| | |
|--------------------|-------|
| Gemeindeverwaltung | 3–19 |
| Schule | 20–22 |
| Kultur | 23–24 |
| Vereine | 25–29 |
| Agenda | 30–31 |

Social Media – Likes fürs Hirn, Stress für den Kopf

Social Media macht Spass, keine Frage. Doch was passiert dabei eigentlich in unserem Kopf? Meine nachfolgenden Gedanken werfen einen kritischen, aber auch humorvollen Blick auf Likes, Reize und unser überfordertes Gehirn.

Scroll, Like, Share – klingt harmlos, oder? Doch hinter der bunten Welt von Instagram, TikTok und Co. verbirgt sich eine echte Achterbahnfahrt für dein Gehirn. Jeder Like löst einen kleinen Dopaminschub aus – unser Belohnungssystem jubelt!

Nur blöd: Unser Hirn liebt Belohnungen. Also wollen wir mehr. Und mehr. Und ... naja, Sie wissen ja, wie es weiter geht.

Plötzlich verbringt man Stunden damit, Videos von allem möglichen anzuschauen und fragt sich, warum man sich nicht mehr länger als drei Minuten konzentrieren kann.



Studien zeigen: Dauerhafte Social-Media-Nutzung kann die Aufmerksamkeitsspanne verkürzen, den Schlaf stören und sogar das Selbstwertgefühl senken. Denn wer ständig perfekte Körper und Leben sieht, denkt irgendwann: «Warum sieht mein Frühstück nicht aus wie ein Kunstwerk?»

Das Gehirn wird dabei wie ein schlecht programmierter Algorithmus immer weiter lernen, dass schnelle Reize wichtiger sind als tieferes Denken. Kritisches Nachdenken? Wischen wir lieber weg.

Aber keine Panik: Social-Media ist nicht der Teufel in Pixel-Form. Es kann informieren, verbinden und inspirieren – wenn wir lernen, es bewusst zu nutzen. Also: Handy weglegen, tief durchatmen, echten Menschen in die Augen schauen. Das Gehirn wird es danken – vielleicht sogar mit einem echten Dopaminschub.

Geschätzte RothenburgerInnen, mit diesen Zeilen wünsche ich Ihnen allen schöne Sommerferien, mit vielen schönen Momenten und noch mehr natürlichen Dopaminschüben.

Michael Riedweg
Gemeinderat Öffentliche Infrastruktur

Zivilstandsnachrichten Mai 2025

Geburten

14. Wespi Eliano, Sohn der Familie Wespi Valeria und Remo, Lindauring 25

Eheschliessungen

14. Schmid Lars und Schmid geb. Huber Nana, Bertiswilstrasse 50
23. Voney David und Voney geb. Widmer Martina, Felsenegg 23

Todesfälle

05. Hofstetter-Pfister Elsbeth, geb. 1940, Stationsstrasse 19
12. Hischer-Zimmermann Erna, geb. 1934, Fläckematte 1
29. Hilfiker-Zwyer Marie-Therese, geb. 1929, Lindauring 23
31. Portmann-Lang Marie, geb. 1928, Fläckematte 1

Gratulationen

Wir gratulieren folgenden Personen, welche im Juli und August einen besonderen Geburtstag feiern:

98 Jahre

- Muff Elisabetha, geb. 01.08.1927

85 Jahre

- Petermann-Aregger Paulina, geb. 14.07.1940
- Binz-Brun Anna, geb. 21.08.1940
- Stich-Streitberger Johann, geb. 31.08.1940

80 Jahre

- Jakaj Vitor, geb. 04.07.1945
- D'Angelo-Ucci Amalia, geb. 11.07.1945
- Stalder-Lustenberger Heidi, geb. 16.08.1945

Baubewilligungen

- Martin Schriber-Bättig, Rosshalde 11, Erstellung Sitzplatzüberdachung und Sichtschutzwand auf Grdst. Nr. 1613, Rosshalde 11
- Erwin und Karin Dober, Chüegass 36, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät als Ersatz der bestehenden Ölheizung beim Wohnhaus GV Nr. 1375 auf Grdst. Nr. 1742, Chüegass 36
- VK Immobilien AG, Emmenbrücke, Teilfassaden-sanierung sowie Umbau und Umnutzung Gewerberäumlichkeiten zu Wohnung im 1. OG bei Gebäude GV Nr. 30 auf Grdst. Nrn. 39 und 37, Flecken 10
- Stockwerkeigentümergeinschaft Schönenfels 14, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe mit drei Aussengeräten als Ersatz der bestehenden Elektroheizung beim Wohnhaus GV Nr. 752 auf Grdst. Nr. 689, Schönenfels 14
- Roland Waser, Eschenbachstrasse 90, Erstellung Sitzplatzüberdachung auf Grdst. Nr. 746, Eschenbachstrasse 90
- Peter Aregger, Holzhüsern 2, Planänderung zu Ersatzneubau Einfamilienhaus GV Nr. 142h; Änderungen: Carportverbreiterung und Verschmälerung Türen auf Grdst. Nr. 215, Holzhüsern 3
- Roman und Livia Purtschert-Wigger, Perlen, 4. Planänderung zu Neubau 16 Einfamilien- und Doppeleinfamilienhäuser (BA-Gesch.-Nr. 2018-097); Änderungen: Richtungswechsel Aussentreppe bei Wohnhaus GV Nr. 1694 auf Grdst. Nr. 2217, Chüegass 46

IHR

HÖRSINN

IST UNSER
FOKUS

Gut zu hören ist Lebensqualität. Sie wollen Klänge und Töne wieder glasklar wahrnehmen?

Dann sind Sie bei Beckmanns Hörkultur goldrichtig aufgehoben: bequem erreichbar, flexibel in der Beratung, vielfältig in der Auswahl, einzigartig im Service.

Einfach mehr für's Geld.

BH

BECKMANNS
HÖRKULTUR

BECKMANNS HÖRKULTUR

Der inhabergeführte Hörakustiker ganz in Ihrer Nähe

Top Service | Überzeugende Qualität | Faire Preise

Grabenweg 7 | 6023 Rothenburg | (Parkplätze vor der Tür)

Tel: 041 530 66 66 | info@hoerkultur.ch | www.hoerkultur.ch

Handänderungen

- Grdst. Nrn. 9221 und 9279, Usserhus 10, von Erika Rita Bättig-Burri, Rothenburg und Erben-gemeinschaft Bättig Gerhard Johann Erben: Erika Rita Bättig-Burri, Rothenburg, Ramona Mathis-Bättig, Rain und Reto Bättig, Zofingen, an Erika Rita Bättig-Burri, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 8010, 8017, 8261 und 8017, Hermo-lingenstrasse 7 und 9, von Ingrid Roswitha Magdalena Rüetschi-Filuschi, Rothenburg, an Josef und Maria Aloisia Theresia Bachmann-Hüsler, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 9066 und 9111, Usserhus 12, von Karl Rolf und Margareta Meier-Zemp, Rothenburg, an Kevin Franz und Jeanine Hodel, Rothenburg
- Grdst. Nr. 874, Eschenbachstrasse 80, von Josef Kurmann, Beromünster, an Peter Josef und Doris Maria Zimmermann-Bächler, Dierikon
- Grdst. Nrn. 9858 und 9864, Stationsstrasse 8, von Erben-gemeinschaft Erni Willi Hans Erben: Silvia Erni-Wüthrich, Rothenburg, Françoise Erni und Patrick Erni, Emmenbrücke, an Françoise Erni, Emmenbrücke
- Grdst. Nr. 915, Rigistrasse 5, von Werner Freudiger, Rothenburg, an Werner und Elfriede Rosmarie Freudiger, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 8759 und 8816, Pilatusring 17, von Einfache Gesellschaft: Muharem Nazic, Rothenburg und Esmā Nazic-Bajramovic, Cazin, an Haris Nazic, Rothenburg
- Grdst. Nrn. 9009, 9012, 9046 und 9063, Felsen-egg 38, von Bruno Luigi Gumiero und Daniela Bugelnig, Sins, an Bruno Luigi Gumiero, Sins
- Grdst. Nrn. 10599 und 50664, Fläckerhof 5, von Caranto AG, Luzern, an Lukas und Jasmin Trinkler, Horw
- Grdst. Nrn. 9223 und 9281, Usserhus 10, von Kemal Seçilmiş, Luzern und Iris Dietrich Seçilmiş, Emmen, an Daniel und Michaela Durst, Rothenburg
- Grdst. Nr. 9188, Friedauweg 11, von a. Fritz Kaspar Müller, Rothenburg; b. Erben-gemeinschaft Astrid Lilly Müller Erben: ba. Matthias Müller, Liebefeld; bb. Michèle Rüttimann, Ballwil, an a. Matthias Müller, Liebefeld, zu 1/4; b. Michèle Rüttimann, Ballwil, zu 1/4; c. Fritz Kaspar Müller, Rothenburg, zu 2/4

Aus- und Weiterbildung Mitarbeitende

Jacqueline Blum Bühler, Betreuungsperson/Grup-penleiterin Betreuung Tagesstrukturen, hat den Basiskurs für Mitarbeitende TGS/SEB mit Erfolg bestanden.

Chiara Marbacher, Personalfachfrau, hat das CAS Angewandte Psychologie für HR mit Erfolg be-standen.

Wir gratulieren Jacqueline und Chiara zu ihrem Ab-schluss und wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Befriedigung bei ihrer Tätigkeit.

Philipp Rölli
Geschäftsführer

Stellenbesetzungen

Aline Bachmann, Urswil, tritt per 1. Juli 2025 ihre neue Stelle als Sachbearbeiterin Kanzleidienste an.

Der vorherige Stelleninhaber, Nick Leber, hat die Gemeinde Rothenburg verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Wir danken Nick für seinen Einsatz bei der Gemeinde Rothenburg und wünschen Aline viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit.



Aline Bachmann.

Pranvera Gjergjaj, Rothenburg und **Enisa Besic**, Rothenburg, treten per 1. Juni 2025 bzw. 1. August 2025 ihre neue Stelle als Raumpflegerin an.

Die vorherigen Stelleninhaberinnen, Evelyne Schmid und Loredana Alcuri, haben die Gemeinde Rothenburg verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen.

Wir danken Evelyne und Loredana für ihren Einsatz bei der Gemeinde Rothenburg und wünschen Pranvera und Enisa viel Erfolg und Befriedigung bei ihrer neuen Tätigkeit.

Chiara Marbacher
Personalfachfrau



Pranvera Gjergjaj.



Enisa Besic.

Auf Wiedersehen, Christina!

Nach 20 Jahren engagierter Tätigkeit in der Doposcuola und den Tagesstrukturen Rothenburg verabschieden wir Christina Matter in ihren wohlverdienten Ruhestand. Als ausgebildete Lehrperson für textiles Gestalten begann sie ihre Laufbahn mit der Durchführung von Freizeitkursen an unserer Schule. Bald darauf übernahm sie eine aktive Rolle als Doposcuola-Betreuungsperson, wo sie Schülerinnen und Schüler bei ihren Hausaufgaben unterstützte. Christina erlebte und prägte den Wandel von einer kleinen zu einer grossen Tagesstruktur, begleitete aktiv betriebliche Professionalisierungsprozesse und hat so massgeblich zur Weiterentwicklung der Tagesstrukturen beigetragen. Sei es am Mittagstisch, in der Hausaufgabenbegleitung oder der Kinderbetreuung. Insbesondere im kreativen Bereich hat Christina das Team der Tagesstrukturen fachmännisch und detailbewusst mitgetragen. Christina war stets eine grosse Unterstützung und sehr geschätzte Mitarbeiterin als liebenswürdige Teamkollegin.



Christina Matter.

Per Ende des Schuljahres 2024/2025 wird Christina in den Ruhestand treten. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Kreativität und ihr Engagement für die Kinder der Gemeinde Rothenburg. Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute und viel Freude.

Welche Erlebnisse aus deiner Zeit in den Tagesstrukturen Rothenburg bleiben dir nachhaltig in Erinnerung?

Der Beginn des Tagesstrukturen-Angebots im Untergeschoss des Schulhauses Hermolingen. Die Räumlichkeiten waren klein und bescheiden eingerichtet. Wir hatten sehr wenig Kinder in der Nachmittagsbetreuung. Der Mittagstisch fand im FC Clubhaus statt.

Was wünschst du dir für die Gemeinde/Tagesstrukturen Rothenburg für die Zukunft?

Ich hoffe, die Verantwortlichen werden auch in der Zukunft den Bedürfnissen der Kinder, den Erwartungen der Eltern und den Wünschen der Betreuerinnen und Betreuer gerecht.

Christine Mühlebach
Leiterin Tagesstrukturen

Wichtige Termine 2025

- **Freitag, 1. August**, 9.00 Uhr, Pfarrkirche, Bundesfeier
- **Sonntag, 28. September**, Blanko Abstimmungstermin
- **Montag, 24. November**, 20.00 Uhr, Chärnshalle, Gemeindeversammlung
- **Sonntag, 30. November**, Blanko Abstimmungstermin

Bütler Elektro AG

6023 Rothenburg • Tel. 041 280 80 00 • info@buetler-ag.ch • www.buetler-ag.ch



elektro multimedia telefon

kompetent
zuverlässig
flexibel

041 280 80 00 info@buetler-ag.ch

Atem- & Achtsamkeits-Kurse in Rothenburg



Wann atmest du durch?

Alle Atem- & Achtsamkeits-Kurse
im 2025 im Überblick:

Herbst-Kurs Montagabend:

vom 25.08. bis 22.09.25 jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr

Herbst-Kurs Dienstagmorgen:

vom 26.08. bis 23.09.25 jeweils von 09.30 bis 10.30 Uhr

Winter-Kurs Montagabend:

vom 20.10. bis 24.11.25 jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr

Winter-Kurs Dienstagmorgen:

vom 21.10. bis 25.11.25 jeweils von 09.30 bis 10.30 Uhr

Dein Atem - Dein Anker im Alltag



Weitere Infos unter
www.potenziale-erkennen.com
oder Telefon 079 271 76 24



« **Treuhand & Immobilien
Unsere Passion**

Yolanda Bürlimann, Sven Bürlimann, Cédric Jurt

www.counselnet.ch

Counselnet Treuhand AG
Stationsstrasse 90, 6023 Rothenburg
Phone 041 511 14 44, info@counselnet.ch

 **counselnet**
TREUHAND & IMMOBILIEN. GUT BERATEN.

Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2025

Die 113 anwesenden Stimmberechtigten haben an der Gemeindeversammlung vom 27. Mai 2025 folgende Geschäfte beschlossen:

1. Politische Kontrolle und Steuerung

- 1.1 Genehmigung des Jahresberichts 2024 mit Jahresrechnung sowie dem Prüfungsbericht der externen Revisionsstelle

Der Jahresbericht 2024 wurde grossmehrheitlich genehmigt.

- 1.2 Kenntnisnahme des Berichts der Controlling-Kommission

Der Bericht der Controlling-Kommission wurde grossmehrheitlich zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Wahl der externen Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2025

Der Wahl der Lufida Revisions AG, Luzern als Revisionsstelle 2025 wurde grossmehrheitlich zugestimmt.

3. Beschlussfassung über die Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat

Der Totalrevision des Besoldungsreglements für den Gemeinderat wurde grossmehrheitlich zugestimmt.

Zudem wurden die Preisträgerinnen 2025 des Rothenburger Förderpreises geehrt und der Gemeinderat hat die Versammlung über aktuelle Geschäfte informiert.

Manuela Lischer
Gemeindeschreiberin



Die Preisträgerinnen 2025 des Rothenburger Förderpreises (v.l.): Jessica Aregger (Variation Dancers), Aurora Zurmühle, Esther von Ah.

Anlässlich der Wintershow vom 2. Februar 2025 haben die Variation Dancers die gesamten Einnahmen von Fr. 7 830.60 an die Wintersammlung Rothenburg gespendet. Die Gemeinde Rothenburg bedankt sich herzlich für die grosszügige Spende!

IMPRESSUM

Titelbild

Altersstrategie

Rothenburg Info

Auflage 3950 Ex., erscheint monatlich
Redaktionsschluss Nr. 9/2025: 4. August 2025
Inserate an die Redaktion

Gestaltung und Druck

Oetterli AG, Rothlistrasse 3, 6274 Eschenbach

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Rothenburg, Postfach, 6023 Rothenburg
Tel. 041 288 81 11, info@rothenburg.ch,
www.rothenburg.ch



GIN TONI
Aperero

neu
IN DER
70 CL FLASCHE

CHF **14.70**
GIN TONI Aperero
70 cl / Car x 6

HERGESTELLT IN DER
AMSTUTZ MANUFATUR ROTHENBURG

PREIS IN CHF INKL. MWST | ABGEHOLT IN ROTHENBURG.

Schürch Getränke AG
Wurmistrasse 3, 6023 Rothenburg
www.schurch.ch

SCHÜRCH
GETRÄNKE



THE ROP
REVOLUTION OF PRACTICE

↳ **PHYSIOTHERAPIE**

↳ **FITNESS**

↳ **MASSAGE**

360° Health

Gesund.
Sportlich
Entspannt
Stärker

Quality
Meets
Health

Get the
best out of
yourself

www.therop.ch
041 280 35 47
Sonnmatthof 3
6023 Rothenburg
@revolutionofpractice

THE ROP

Öffnungszeiten im Sommer: Neue Zeiten, bewährter Service

Während den Sommerferien verzeichnen wir erfahrungsgemäss eine geringere Nachfrage am Schalter. Daher passen wir unsere Schalteröffnungszeiten an die ruhigere Ferienzeit an. **Vom 14. Juli bis 8. August 2025** sind wir vormittags von **8.00 bis 11.45 Uhr** für Sie da – nachmittags bleibt der Schalter geschlossen.

Diese Anpassung bedeutet keinen Abbau unserer Leistungen. Wir bieten Ihnen weiterhin flexible Möglichkeiten, wie Sie uns erreichen:

Rund um die Uhr erreichbar: Unser Online-Schalter auf der Gemeinde-Website www.rothenburg.ch steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Viele

Anliegen können Sie bequem von zu Hause aus erledigen, ganz nach Ihrem Zeitplan.

Termine nach Mass: Für persönliche Gespräche vereinbaren wir gerne individuelle Termine – auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten. Den Termin können Sie per Email an kanzleidienste@rothenburg.ch oder telefonisch unter 041 288 81 11 vereinbaren.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – online, telefonisch oder nach Terminvereinbarung.

Andrea Bachmann
Co-Leiterin Kanzleidienste

Ferienpass 2025

Bald ist der diesjährige Luzerner Ferienpasses wieder Verfügbar. Vom 7. Juli bis 13. August 2025 erwarten Kinder und Jugendlichen spannende Attraktionen, lustige Spiele und vieles mehr. Während den Ferienpasswochen heisst es geniessen, wohlfühlen, Spass haben, träumen und viele Abenteuer erleben.

Der Ferienpass wird ausschliesslich online angeboten. Anmeldungen für die Angebote sind ab Dienstag, 10. Juni 2025 unter www.freizeit-luzern.ch/ferienpass/anmeldung möglich. Der Pass steht nach dem Kauf über das persönliche Profil auf der Website zur Verfügung. Somit ist der Pass für die Familie und auch für das Organisationsteam jederzeit online abrufbar und kann bei Bedarf ausgedruckt werden.

Falls beim Passkauf Hilfe benötigt wird, stehen die folgenden Vorverkaufsstellen zur Verfügung:

- PH Luzern, Pfistergasse 20, 6003 Luzern, vom Montag, 30. Juni 2025 bis Donnerstag, 10. Juli 2025, 13.30 bis 17.00 Uhr
- Ferienpassbüro, Schulhaus Säli, Pilatusstrasse 59, 6003 Luzern vom Montag, 14. Juli 2025 bis Mittwoch, 13. August 2025, 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Was bietet der Ferienpass?

Den Luzerner Ferienpass gibt es seit vielen Jahren. Er bietet Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 18 Jahren ein vielfältiges Angebot während den Sommerferien. Herzstück ist ein breit gefächertes Programm mit Besichtigungen, Aktivitäten und Ateliers in und um Luzern. Dazu werden im Ferienpasszentrum an jedem Tag Spiel- und Bastelateliers angeboten. Während den ganzen Sommerferien können Kinder und Jugendliche mit einem Ferienpass kostenlos Zug, Bus und Schiff fahren, in Badis und Museen gehen oder Freizeitanlagen nutzen.

Bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich direkt an die Ferienpass-Hotline unter 041 362 28 82.



Weitere Informationen finden Sie auch unter www.freizeit-luzern.ch.

Ariane Thalmann
Sachbearbeiterin Gesellschaft und Soziales

Verdauungsbeschwerden?

→ Selomida hilft!



- Magenbrennen
- Verstopfung
- Blähungen
- Völlegefühl

Komplementärmedizinisches Arzneimittel

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage. Schwabe Pharma AG, Küssnacht am Rigi

Gegen Abgabe dieses Bons erhalten Sie **10% AUF DAS GESAMTE SCHÜSSLER SORTIMENT.**



NATURDROGERIE
— ROTHENBURG —

Gültig bis 19. Juli 2025



Jahre, die tragen, Möbel, die bleiben.



Als Schreinerei erfüllen wir individuelle Bedürfnisse. Aus dem edlen und natürlichen Rohstoff Holz schaffen wir dabei ein Raumgefühl in dem sich Menschen wohl fühlen. Holen Sie sich weitere Informationen unter schriberag.ch oder bohren Sie bei uns direkt unter Telefon 041 280 25 55 nach. Wir beraten Sie gerne.



Matthaios Saplachidis
Dipl. Zahnarzt

Dora Giannakopoulou
Dipl. Zahnärztin
Mitglied SSO/LZG

- **Betreuung durch Menschlichkeit**
 - Lächeln durch Kompetenz
 - Behandlung ohne Zeitdruck
 - Schmerzarm und einfühlsam

Öffnungszeiten
Montag und Mittwoch 8-12 | 13-20 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag 8-12 | 13-17.30 Uhr



**Zahnarztpraxis
Im Flecken**

Flecken 13 | 6023 Rothenburg | 041 280 29 22
zahnarzt-im-flecken.ch | info@zahnarzt-im-flecken.ch



Elternkreis Rothenburg

Einladung zur 46. Generalversammlung Donnerstag, 18. September 2025 20.00 Uhr, Restaurant Ochsen, Rothenburg

Traktandenliste

- Eröffnung der GV 2025
- Wahl der Stimmenzählerinnen
- Protokoll der 45. GV
- Jahresbericht
- Kassabericht / Budget
- Revisorenbericht
- Wahlen / Verabschiedungen
- Anträge
- Verschiedenes

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir alle auf ein gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Dessert ein.

Anträge sind per Mail an finanzen@elternkreis-rothenburg.ch bis spätestens 20. August 2025 zuzustellen.

Das Protokoll der 45. GV ist auf unserer Homepage ersichtlich.

Freundliche Grüsse

Elternkreis Rothenburg
Stefanie Marti und Sandra Shearer, Co-Präsidium
Rothenburg, im Juni 2025

Testphase ab Juli 2025:

Zugang zum Kunstrasen

Auf Wunsch der Bevölkerung prüfte der Gemeinderat Rothenburg die Öffnung des Kunstrasenplatzes Chärnsmatt für die öffentliche Nutzung. In konstruktiver Zusammenarbeit mit dem FC Rothenburg wurden die Rahmenbedingungen für eine einjährige Testphase ab Juli 2025 festgelegt.

Der Kunstrasenplatz steht der Öffentlichkeit künftig zu folgenden Zeiten zur Verfügung: Montag bis Samstag von 8 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10 bis 22 Uhr. Es gilt die Verordnung über die Benutzung der Chärnshalle, Schul- und Sportanlagen. Die grossen Fussballtore bleiben für den freien Spielbetrieb auf dem Platz, während die kleinen Tore jeweils weggeräumt und abgeschlossen werden. Die Flutlichtanlage steht den Freizeitnutzern nicht zur Verfügung.

Um einen geordneten und respektvollen Umgang mit der Anlage zu gewährleisten, wird eine Tafel mit den wichtigsten Verhaltensregeln (Hunde- und Veloverbot, keine Trink-/Essenwaren, keine Musikanlagen usw.) angebracht. Die Gemeinde appelliert an alle Nutzerinnen und Nutzer, Sorge zum Platz zu tragen, den Abfall zu entsorgen und Rücksicht auf andere zu nehmen.

Die Testphase dauert ein Jahr. Sofern keine negativen Rückmeldungen oder Erfahrungen – etwa in Bezug auf Vandalismus oder Verschmutzung – gemacht werden, wird die Öffnung weitergeführt.



Der Kunstrasen steht per sofort der ganzen Bevölkerung zur Verfügung.

Mit diesem Schritt möchte der Gemeinderat dem Bedürfnis der Bevölkerung nach mehr Bewegungs- und Begegnungsmöglichkeiten nachkommen und einen Beitrag zu einem aktiven Gemeindeleben leisten. Die Gemeinde freut sich auf eine rege, verantwortungsvolle Nutzung des Kunstrasenplatzes und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

Flavian Odermatt
Projektleiter Gemeindeliegenschaften



RAIFFEISEN

Sumsi Trail



Jetzt
mitmachen
und
gewinnen!



Raiffeisen Sumsi Trail – Der Rätselspass für die ganze Familie.

Tauche ein ins Abenteuer, löse spannende Rätsel und gewinne mit etwas Glück einen unvergesslichen Tag im Europapark.

raiffeisen.ch/sumsitrail-luzern

Weitere Infos



Entwicklungsschwerpunkt Rothenburg: Fokus auf wirksame Verkehrsmassnahmen

Der Kanton Luzern und die Gemeinde Rothenburg setzen sich für eine verträgliche Abwicklung des Verkehrs im Gebiet des Entwicklungsschwerpunkts Rothenburg (ESP Rothenburg) ein. Nach sorgfältiger Prüfung verzichten Kanton und Gemeinde auf eine Mitnutzung des Schwerverkehrskontrollzentrums (SVKZ), da der Nutzen zu gering und die technischen Anforderungen für Zufahrtskontrollen zu hoch wären. Stattdessen konzentrieren sich Kanton und Gemeinde auf vielfältige und nachhaltige Lösungen.

Im Rahmen der Entwicklung des ESP Rothenburg und der stetig wachsenden Mobilitätsanforderungen hat die Gemeinde Rothenburg gemeinsam mit dem Kanton zahlreiche Massnahmen zur verträglichen Abwicklung des Verkehrs rund um den Autobahnanschluss Rothenburg geprüft. Ein Augenmerk lag dabei auf einer möglichen Mitnutzung des geplanten Autobahn-Anschlusses des Schwerverkehrskontrollzentrum Rothenburg (SVKZ) für LKW aus dem ESP-Gebiet. Das vom Bundesamt für Strassen (ASTRA) geplante SVKZ soll im Gebiet Under-Bürlimoos realisiert werden.

Grosser Aufwand, kaum Nutzen: Auf Mitnutzung SVKZ wird verzichtet

Nach intensiven rechtlichen und technischen Abklärungen und im engen Austausch mit dem ASTRA hat sich gezeigt, dass der Nutzen einer Mitnutzung des geplanten SVKZ deutlich geringer ausfallen würde als ursprünglich angenommen. Die Rückmeldungen der interviewten Unternehmen und die Analyse der Verkehrsströme ergaben, dass der Entlastungseffekt in den stark belasteten Morgenstunden unter fünf Prozent betragen würde. Gleichzeitig wären die Kosten und der technische Aufwand für eine Zutrittskontrolle hoch und die Umwege für viele Betriebe beträchtlich. Aus diesen Gründen verzichten der Kanton Luzern und die Gemeinde Rothenburg auf eine mögliche Mitnutzung des Anschlusses beim SVKZ.

Gemeinsamer Einsatz für nachhaltige Lösungen

Trotzdem setzen sich der Kanton Luzern und die Gemeinde Rothenburg weiterhin dafür ein, die Verkehrssituation und insbesondere die Belastung durch LKWs auf die Bedürfnisse der Bevölkerung nachhaltig abzustimmen. Folgende Massnahmen werden umgesetzt oder gezielt weiterverfolgt:

- Umbau Bahnhof Rothenburg Station zur Verbesserung der Verkehrsführung (Eröffnungsfeier am 28. Juni 2025)
- Kantonsstrassenprojekte K15, Lohrenkreuzung bis Buzibach, mit separaten Busspuren und Verkehrsmanagement
- Prüfen einer Verbindung zwischen Wahligen- und Hasenmoosstrasse für den öV und allenfalls weiterer Nutzenden
- Prüfung einer öV-Optimierung/Ergänzung im ESP-Gebiet
- Einführung arealbezogener Dosier-Systeme (beispielsweise Fahrten-/Parkplatz-Kontingente, Schrankenanlagen)
- Wiedereröffnung des A2-Anschlusses Emmen-Nord (Projekt ASTRA)

Die involvierten Partner arbeiten gemeinsam an der Weiterentwicklung des ESP Rothenburg. Das kürzlich verabschiedete Gesamtkonzept Siedlung & Verkehr legt die Grundlage für die Schaffung eines modernen Arbeitsplatzgebiets mit rund 10'000 Arbeitsplätzen und fokussiert auf die Stärkung des öffentlichen Verkehrs und eine nachhaltige Siedlungsentwicklung.

Diese Massnahmen und die enge Zusammenarbeit aller Partner werden einen Beitrag zur Verbesserung der Verkehrsabwicklung leisten. «Die Gemeinde Rothenburg bleibt engagiert und arbeitet gemeinsam mit dem Kanton und den Partnern daran, die Lebensqualität zu sichern und die Mobilität zukunftsfähig zu gestalten», hält Gemeinderat Michael Riedweg fest.

Altersstrategie 2024+ – Ihre Rückmeldung ist gefragt

Das Altersleitbild der Gemeinde Rothenburg stammt aus dem Jahr 2007. Seither haben sich die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung sowie die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen stark verändert. Der Gemeinderat hat deshalb eine neue **Altersstrategie 2024+** in Auftrag gegeben.

In einem breit abgestützten Prozess – mit Fachpersonen, Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen, Vereinen sowie mit Beteiligung der Bevölkerung im Rahmen einer Bevölkerungsbefragung, Quartierrundgängen und eines World Cafés – wurde eine Strategie erarbeitet, die aufzeigt, wie Rothenburg den demografischen Wandel aktiv begleiten will. Im Zentrum steht das Ziel, dass ältere Menschen in unserer Gemeinde **selbstbestimmt, gut vernetzt und mit bedarfsgerechter Unterstützung leben können**.

Die Altersstrategie 2024+ liegt nun als Entwurf vor. Bevor sie definitiv vom Gemeinderat verabschiedet wird, haben die Einwohnerinnen und Einwohner von Rothenburg die Möglichkeit, im Rahmen einer schriftlichen Vernehmlassung Stellung zu nehmen. Der Entwurf wird allen Personen ab 65 Jahren per Post zugestellt. Auch die übrige Bevölkerung ist

eingeladen, wie folgt an der Vernehmlassung teilzunehmen:

Vernehmlassungsverfahren Altersstrategie 2024+
Zeitraum: 1. Juli bis 30. September 2025
Die Unterlagen finden Sie unter www.mitwirken-rothenburg.ch oder können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Rückmeldungen bitte bis spätestens 30. September 2025 an:

E-Mail: soziales@rothenburg.ch
Post: Gemeindeverwaltung Rothenburg,
Gesellschaft & Soziales, Stationsstrasse 4, 6023 Rothenburg

Internet:
www.mitwirken-rothenburg.ch



Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung – gestalten Sie die Zukunft des Alters in Rothenburg mit!

Severin Lohri
Leiter Gesellschaft und Soziales

Immer auf dem Laufenden sein!

Wissen, was die Gemeinde bewegt. Ob politische Entscheidungen, grosse Bauprojekte, die neusten Projekte, wichtige Anlässe oder offene Stellen: Bleiben Sie mit dem Newsletter der Gemeinde Rothenburg stets auf dem Laufenden!

Abonnieren Sie den Newsletter auf unserer Webseite unter www.rothenburg.ch/virtuelledienste

oder ganz einfach per QR-Code



«Eine gute Ergänzung»

Cornelia Küttel (44) wird neue Verwaltungsrätin der Fläckematte AG. Sie wurde am 18. Juni von der Generalversammlung als Ersatz von Iris Troxler ins Gremium gewählt, welches aus fünf Mitgliedern besteht. Erfahren Sie im Interview mehr über das neu gewählte Verwaltungsratsmitglied.



Cornelia Küttel, Mitte Juni 2025 traten Sie die Nachfolge von Iris Troxler im Verwaltungsrat der Fläckematte an. Was reizt Sie an der neuen Aufgabe?

In meiner bisherigen Berufslaufbahn als Pflegefachfrau und Pflegeexpertin durfte ich bereits in verschiedenen Funktionen Erfahrungen sammeln. Nun darf ich diese auf strategischer Ebene einbringen und dabei die Aufgaben eines Verwaltungsrates kennenlernen. Zudem freue ich mich, dass ich wieder einen nahen Bezug zu einem Gesundheitsdienstleister bekomme, was eine gute Ergänzung ist zu meinem Berufsalltag.

Haben Sie bereits einen Bezug zur Fläckematte?

Der bisher einzige Einblick in die Fläckematte erhielt ich jeweils an unserem alljährlichem Ständli mit dem Jodelklub Burgfründe. Jedoch durfte ich als Pflegefachfrau Erfahrungen in einem anderen Altersheim sammeln.

Welchen Aufgabenbereichen und Projekte werden Sie sich als Verwaltungsrätin konkret annehmen?

Da ich meine Funktion erst antrete, kann ich noch nicht genau einschätzen, welche Arbeiten mir zufallen werden. Da ich die Nachfolgerin der Pflegefachfrau Iris Troxler bin, wird mein Fokus sicher in den Pflege Themen liegen, aber auch in der Digitalisierung.

Sie sind als Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Bundesamt für Gesundheit in Bern tätig. Hier arbeiten Sie im Programm DigiSanté daran, die Digitalisierung des Gesundheitswesens voranzutrei-

ben. Wo ist die Digitalisierung in der Fläckematte aus Ihrer Sicht sinnvoll?

In einer integrierten Versorgung ist die Zusammenarbeit von verschiedenen Fachpersonen und Institutionen zentral. Diese Prozesse, und vor allem die Übergänge zwischen den verschiedenen Versorgungsangeboten, sollten wir geschickt digital unterstützen, um die Arbeitsabläufe mit möglichst kleinem administrativem Aufwand gestalten zu können.

«Wir wollen eine kompetente, bedürfnisgerechte und sichere Pflege bieten.»

Wo sehen Sie die grössten Herausforderungen für die Fläckematte in naher und etwas weiterer Zukunft?

Wir brauchen flexible Strukturen, sinnvolle Kooperationen, gut ausgebildetes Personal und innovative Finanzierungsmodelle, um auf den Bedarf und die Anforderungen reagieren und eine sichere und kompetente Betreuung gewährleisten zu können.

Ein Schwerpunkt in Ihrer Arbeit werden die Themen der Pflege sein. Welche pflegerischen Schwerpunkte sehen Sie?

In erster Linie ist es wichtig, dass die Bewohnerinnen und Bewohner eine kompetente, bedürfnisgerechte und sichere Pflege bekommen und eingebettet sind in ein herzliches Umfeld. Entsprechend ausgebildete Fachpersonen sowie die Zusammenarbeit mit spezialisierten Fachpersonen in komplexen Situationen sind mir wichtig. Zudem müssen diese Leistungen angemessen vergütet werden.

Drei goldene Regeln für Hitzetage

So kommen Sie und Ihre Angehörigen gut durch die heissen Tage! Heisse Tage können Ihre Gesundheit beeinträchtigen. Besonders gefährdet sind ältere und (chronisch) kranke Menschen, Kleinkinder, Säuglinge und Schwangere.



Vorausschauend handeln:
Beachten Sie die Hitzewarnungen von MeteoSchweiz



Körperliche Anstrengungen meiden



Gehen Sie insbesondere die heisseste Tageszeit ruhig an und bleiben Sie im Schatten.



Nehmen Sie nach dem Schwitzen salzhaltige Lebensmittel zu sich.



Bedecken Sie die Haut mit Kleidung und tragen Sie regelmässig Sonnencreme auf, wenn Sie draussen sind.



Hitze fernhalten, Körper kühlen



Schliessen Sie tagsüber die Fenster und halten Sie die Sonne fern, lüften Sie nachts und früh morgens.



Kühlen Sie Ihren Körper, indem Sie kühl duschen, kalte Tücher auf Stirn und Nacken auflegen, kalte Fuss- und Handbäder nehmen.



Tragen Sie luftige Kleidung aus natürlichen Materialien.



Viel trinken, leicht essen, Medikamente anpassen



Trinken Sie regelmässig (mind. 1.5 Liter pro Tag). Meiden Sie gesüsste und alkoholhaltige Getränke.



Essen Sie wasserreiches Obst und Gemüse. Meiden Sie fettreiche und schwer verdauliche Nahrung. Sprechen Sie mit einer Fachperson über Ihre Ernährung.



Klären Sie die Dosierung Ihrer Medikamente mit einer Fachperson ab.

Mögliche Hitzefolgen

- Schwäche
- Verwirrtheit
- Schwindel
- Kopfschmerzen
- Muskelkrämpfe
- Trockener Mund
- Übelkeit
- Erbrechen
- Durchfall

Sofort handeln!

- Viel trinken
- Körper kühlen
- Schattigen/kühlen Ort aufsuchen
- Sich hinlegen
- Arzt/Ärztin oder 144 rufen!

Noch kein grünes Licht für den Pumptrack

Bei der Finnenbahn auf dem Chärnsmattareal plant die Gemeinde einen naturnahen Pumptrack mit einer angrenzenden Skateanlage. Bereits vor zwei Jahren wurde dafür das Baugesuch eingereicht. Gegen das Projekt sind verschiedene Einsprachen eingegangen, unter anderem auch von der Betreiberin der Hochspannungsleitungen, die das Areal überspannen. Die Einsprachen haben zu einer marginalen Projektanpassung sowie einer Neuauflage des Baugesuchs geführt. Zusätzlich musste eine Nutzungsbewilligung vom Eidgenössischen Starkstrominstitut eingeholt werden. Dies hat einige Monate Zeit in Anspruch genommen. Ein Teil der Einsprachen wurde damit erledigt und zurückgezogen.



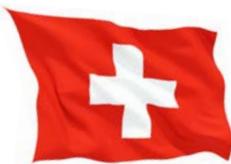
Der Pumptrack ist neben dem heutigen Spieltruckli geplant.

Eine weitere Verzögerung ergab sich durch den Masterplan 2024. Mit diesem wird geprüft, wie der zunehmende Raumbedarf für die Tagesstrukturen, die Frühe Förderung sowie für die Jugend in Zukunft gedeckt werden kann. Dabei steht auch eine Entwicklung beim heutigen Spieltruckli im Fokus. Da der Pumptrack direkt an einen möglichen Entwicklungssperimeter grenzt, wurde die Baubewilligung zurückgestellt um zu klären, ob beide Projekte nebeneinander realisiert werden können.

den, gestützt auf das Lärmgutachten sowie die Kantonale Stellungnahme, abgewiesen. Gegen diesen Baubewilligungsentscheid haben die Einsprecher aber eine Verwaltungsgerichtsbeschwerde eingereicht. Dies bedeutet: Der Entscheid wird nun vom Gericht entschieden. Bis zur Erledigung der Beschwerde darf das Projekt nicht umgesetzt werden. Mit einem Entscheid des Kantonsgerichts ist frühestens im Frühling 2026 zu rechnen.

Im April 2025 wurde die Baubewilligung für den Pumptrack erteilt. Die hängigen Einsprachen wur-

Sabine Holenstein
Projektleiterin Sicherheit, Gemeindeliegenschaften



Die Schweiz feiert Geburtstag

1. August 1291: ein allseits bekanntes Datum. Anlässlich des Nationalfeiertages findet am 1. August 2025 die alljährliche Bundesfeier statt.

Um 9.00 Uhr wird in der Pfarrkirche der ökumenische Gottesdienst abgehalten. Anschliessend richtet Gemeindepäsident Bernhard Bächler seine Gedanken zum Nationalfeiertag an die Bevölkerung. Zum Abschluss wird in Begleitung der Feldmusik die Nationalhymne gesungen.

Der Gemeinderat lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zur diesjährigen Bundesfeier ein und freut sich, Sie in der Pfarrkirche begrüssen zu dürfen.

Nicole Sigrist setzt die Segel neu



Nicole Sigrist sticht in See.

Vor 20 Jahren ist Nicole Sigrist dem Ruf von Schulleiter Martin Roos gefolgt und hat als Teilpensionlehrerin auf der Mittelstufe vom Schulhaus Riffig in Emmenbrücke nach Rothenburg ins Schulhaus Konstanzmatte gewechselt.

Für Familie Sigrist mit ihren zwei Kindern war dieser Wechsel auch logistisch sinnvoll und Nicole wurde wärmstens empfangen.

In den letzten Jahren hat Nicole Sigrist in den 3./4. Klassen von Marco Christen und Guido Kneubühler ihr Flair für Fremdsprachen, bildnerisches Gestalten und den Fachbereich Natur, Mensch und Gesellschaft ausgelebt. Die Kinder schwärmen vom Zeichnungsunterricht, in welchem sie viel gelernt hätten – sogar über Kunst und Bildkompositionen und bezeichnen die Lehrerin, der Fähigkeit zum guten Erklären sie sehr geschätzt haben, als «cool, kreativ und sehr nett».

Unsere Kollegin war stets darin interessiert sich fortzubilden und hat Sprachaufenthalte elegant

mit Familienferien verknüpft, sodass sie schliesslich in Englisch wie auch Französisch die C1 Diplome vorweisen konnte.

Für ihr Unterrichtsteam hat Nicole viele Exkursionen organisiert, z.B. ins Kunstmuseum, ins Verkehrshaus, ins Luzerner Theater, Grenzwanderungen um Rothenburg und Bachwanderungen. Lernen vor Ort, nicht ausschliesslich im Klassenzimmer, war ihr ein grosses Anliegen. Als Kulturverantwortliche unserer Schule hat Nicole auch dafür gesorgt, dass die Lernenden am Gestaltungswettbewerb Plakate für das Weihnachtskindertheater des Luzerner Theaters und für die Kunstausstellung im KKL (Ugo Rondinone – Cry Me a River) einreichen konnten. Nun ist es nicht so, dass Nicoles Leben nur um die Schule gekreist hätte. Man könnte sagen, sie sei ein leidenschaftliches «Reisefüßli», das sich ihre Unternehmungen oft ganz eigenständig organisiert. Ihre Lieblingsfortbewegungsart mag dabei ein wenig speziell anmuten: Oft erzählte sie nämlich von Segelausflügen, ja richtigen Törns, die sie unternommen hat. So hat sie sich in den letzten Jahren intensiv auf den Erwerb des Hochseesegelscheins vorbereitet und diesen dann auch erlangt. Ein grosses Projekt, dessen gelungene Umsetzung wir Nicole von Herzen wünschen, ist der Plan, gemeinsam mit ihrem Bruder über den Atlantik bis in die Karibik zu segeln! Liebe Nicole, du hast die Segel für einen weiteren Lebensabschnitt neu gesetzt. Wir lassen dich ungern ziehen, aber wir werden uns jederzeit freuen, wenn du vorbeischaust und in der bescheidenen Kombüse des Lehrerzimmers einen Kaffee mit uns trinkst! Herzlichen Dank für alles!

Dina Mazzotti
Prima 2

Tschüss Frau Egli

1985: In den Kinos läuft «Back to the Future», Windows 1.0 kommt auf den Markt und Claudia erlangt das Logopädie-Diplom. In den 40 Berufsjahren werden aus den Sprachheilambulatorien Schritt für Schritt moderne Logopädie-Praxen. Im Fokus

stehen nicht mehr medizinische Defizitmodelle, die Arbeit orientiert sich an den Ressourcen der Klient:innen.

Claudia hat all diese Entwicklungen mitgetragen und vorangetrieben. Im Zentrum ist für sie immer die Arbeit mit dem Kind. Die gemeinsame Begeis-



Claudia Egli, Logopädin.

terung, wenn das Kind seine Wirksamkeit in der Sprache entdeckt, ist ansteckend und hält jung: Claudia sitzt manchmal auf den kleinen Kinderstühlen oder sogar am Boden. Sie hat unzählige Kniffs, um Übungseinheiten spielerisch zu verpacken und hält damit die Motivation bei ihren Klient:innen hoch. Vielen Dank, Claudia, für dein immenses Fachwissen und deine lange Erfahrung.

Künftig werden ihre Grosskinder, klassische Musik und Wanderungen ihre Tage gut füllen. Und wer weiss: Vielleicht begegnet uns Claudias Agenda einmal in einer Kunstgalerie: Niemand sonst führt ihre Agenda so ausdrucksstark.

Pia Kaufmann
Schuldienstleiterin

Zur Pensionierung von Pia Winter



Pia Winter geht in den Ruhestand.

Pia Winter, Primarlehrerin im Schulhaus Konstanzmatte, darf im Sommer 2025 ihre wohlverdiente Pensionierung antreten. Wir werden sie vermissen.

Nach einer ausgefüllten Familienzeit in Adligenswil fand Pia Winter vor 12 Jahren den Weg nach Rothenburg, wo sie bis heute mit Einfühlsamkeit, Sorgfalt und einer guten Prise Humor vielen Schülerinnen und Schüler den Übergang von Kindergarten- zum Schulkind erleichtert hat. Wer weiss, wie verschieden heutzutage die jungen Lernenden sind, wie gross die Unterschiede zwischen ihnen, kann abschätzen, wie herausfordernd und kräftezehrend diese Aufgabe oft war. Ihre ehemaligen Schützlinge beschreiben ihre Unterstufenlehrerin mit «lieb,

genau, mütterlich, vertrauenswürdig, lustig und musikalisch». Mit diesen typischen Eigenschaften führte Pia Winter unsere jüngsten Kinder in die Schulzeit ein. Es war ihr ein Anliegen, dass sich diese Kinder gut in die Schulgemeinschaft einfügen lernten, und sie legte viel Wert auf Eigenschaften wie Zuverlässigkeit und Genauigkeit. «Noch heute kontrolliere ich am Sonntagabend mein Etui und den Schulrucksack auf Vollständigkeit, so wie wir das in der ersten Klasse bei Frau Winter gelernt haben,» erzählte mir kürzlich eine ihrer ehemaligen Schülerinnen, die unterdessen die Kantonsschule besucht. Wie wundervoll, wenn man als Lehrperson so nachhaltig prägend wirken kann! In bester Erinnerung bleibt wohl auch vielen ihrer Schützlinge der Satz «Nicht verzagen, einfach Frau Winter fragen!», den sie oft zu hören bekommen haben.

Kinder mit speziellen Bedürfnissen waren Pia immer ein besonderes Anliegen. Für sie hat sie sich oft bis zum Rand ihrer Kräfte eingesetzt. Brauchten die Kinder am Nachmittag eine Pause, wurden oft die Jasskarten gezückt. Bei «Tschau Sepp» ist Pia, die leidenschaftliche Jasserin, unschlagbar und alle ihre Schüler:innen kennen die Jasskarten perfekt. Pia Winter ist sehr vielseitig interessiert. Sie liest gerne inspirierende Bücher und mag es, tiefgründige Gespräche zu führen. Kunst und Kultur bedeuten ihr viel. Und auch wenn wir unsere stets

top organisierte, strukturierte, engagierte und verlässliche Kollegin im Schulhaus vermissen werden gönnen wir es ihr von Herzen, wenn sie im neuen Lebensabschnitt mehr Zeit für diese Dinge finden wird. Weiter ist Pia auch eine engagierte Grossmutter, die sich hingebungsvoll ihren beiden Enkel-

kindern widmet. Wenn zwischen all diesen Dingen noch Zeit bleibt, liebe Pia, dann freuen wir uns, über einen Besuch beim Pausenkafi! Danke für alles!

Dina Mazzotti
Prima 2

Cornelia Isenegger geht in Ihre wohlverdiente Pension



Cornelia Isenegger.

Mit dem Ende des Schuljahres müssen wir uns von einer besonderen Kollegin verabschieden, die über 44 Jahre lang ein unverzichtbarer Teil unserer Schulgemeinschaft war. Mit grossem Engagement und viel Herzblut hat Cornelia Isenegger unzählige Kinder begleitet und gefördert und damit Generationen von jungen Menschen geprägt. Rund 400 Kinder haben bei Frau Isenegger Lesen und Schreiben gelernt. Während all dieser Jahre als Unterstufenlehrerin standen für Cornelia Isenegger die Schülerinnen und Schüler immer im Zentrum. Mit grossem Fachwissen, Herzlichkeit und attraktivem Unterricht schaffte sie es, die Neugier der Kinder

zu wecken und sie zu motivieren, ihr Bestes zu geben. Den diversen Neuerungen begegnete sie mit pragmatischer Ruhe, zeigte Offenheit und liess sich stets auf Neues ein.

Auch die Zusammenarbeit im Team wurde von allen sehr geschätzt. Cornelia Isenegger war nicht nur eine hervorragende Lehrerin, sondern auch eine wunderbare Kollegin, die mit ihrem Humor das Arbeitsumfeld bereichert hat. Die interessantesten und lustigen Gespräche, sowie ihre lebhaften Reiseberichte aus fernen Ländern werden uns allen fehlen.

Liebe Cornelia, wir wünschen dir von Herzen alles Gute für deinen neuen Lebensabschnitt. Mögest du Gesundheit, viele spannende Begegnungen und neue Entdeckungen erleben, wo auch immer dich die Reiselust hinzieht. Und wenn du bei all deinen Plänen etwas Zeit findest, freuen wir uns über deinen Besuch. Wir werden deinen Witz, dein Wissen und deine Herzlichkeit vermissen. Du hinterlässt eine grosse Lücke in unserer Schule, aber auch viele schöne Erinnerungen, die uns begleiten werden. Vielen Dank für alles!

Barbara Retsch & Luzia Lötscher
Prima 1



Kultur

Unser erstes Halbjahr verging rasant und wir blicken auf unvergessliche, humorvolle und emotionale Veranstaltungen zurück. Für uns bedeutet das sehr viel Freude an den wertvollen Begegnungen mit dem Publikum und den Künstler:innen. Dafür sagen wir von Herzen danke!

Wir wünschen Ihnen eine erholsame Sommerzeit und freuen uns Sie in der zweiten Jahreshälfte mit dem musikalischen und berührenden Theaterstück «Die Friedau» wieder begrüßen zu dürfen.

Sabina Deutsch: Friedau – Lebensgeschichte einer Beiz, Theater

Freitag, 5. September 2025, 20.00 Uhr, Kulturhalle Rothenburg

Die «Friedau», eine der letzten Beizen, wurde abgerissen. Romy, die zwanzig Jahre lang die Wirtschaft im Oberland geführt hat, musste das Gasthaus, in dem schon ihre Grossmutter und ihre Eltern wirtschafteten, aufgeben.

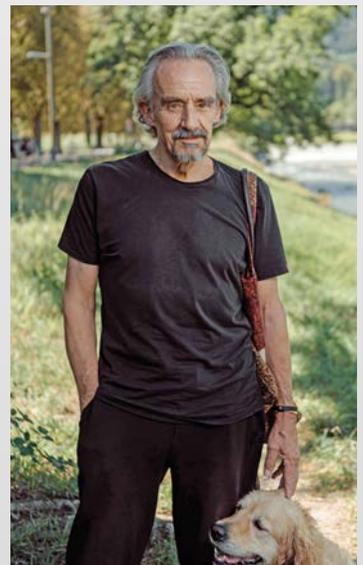
Nun tut Romy noch einmal, was sie am besten kann: Gäste unterhalten mit guten, wilden Geschichten und starken Liedern. Begleitet von ihren beiden ehemaligen Lieblingsstammgästen Ueli und Charly, erzählt und besingt sie ihr bewegtes Leben – und das der ehrwürdigen Beiz. Am Ende des Abends wird die «Friedau» wieder zu dem, was sie lange Zeit war: ein Ort, an dem man sich wohl fühlt und eigentlich für immer bleiben möchte.



Patrick Frey – Wo bin i gsi?, Kabarett

Freitag, 31. Oktober 2025, 20.00 Uhr, Kulturhalle Rothenburg

Das neue Solostück von Patrick Frey, mit 76 Jahren der älteste Slam-Poet der Schweiz, ist ein etwas verzettelter Abend, in dem es um Zerstreung geht, und darum, dass es ziemlich lustig sein kann, wie wir uns in der vernetzten Welt vom Wesentlichen ablenken lassen.



Förderung kultureller Projekte durch die Gemeinde Rothenburg

Die Gemeinde Rothenburg unterstützt kulturelle Projekte mit Bezug zu Rothenburg durch finanzielle Beiträge. Die geförderten Projekte umfassen verschiedene künstlerische Ausdrucksformen wie Musik, Theater, Tanz, Film, Literatur und bildende Kunst.

Die Kulturkommission freut sich, zwei Projekte mit finanziellen Beiträgen unterstützen zu können:

Kantonsschule Beromünster:

Musical 2121 – ein Musical trotz(t) allem

Im Mai 2025 fanden in Rothenburg die beeindruckenden Aufführungen des Musicals 2121 statt. Diese vierte Eigenproduktion wurde von der gesamten Schulgemeinschaft getragen. Auf der Bühne brillierten rund 100 Schüler:innen, darunter über 20 Schauspieler:innen, 25 Tänzer:innen, 40 Chorsänger:innen und 12 Instrumentalist:innen in der Band. Als Komponist und Arrangeur fungierte der Rothenburger Walti von Ah.

Trio Note à Note: Der Froschkönig – Ein Familien-

konzert nach dem Märchen der Gebrüder Grimm

Das Trio Note à Note, bestehend aus Magdalena Zwahlen (Flöte – Musikschullehrperson in Rothenburg), Livia Gučanin (Flöte) und Sharon Mazzoletti (Klavier) präsentiert ein Familienkonzert basierend auf dem Märchen «Der Froschkönig» der Gebrüder Grimm. Das Projekt des Trios entsteht in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Yasemin Günay. Die Erzählerin ist die Sopranistin Julia Frischknecht. Das Konzert wird im Jahr 2026 in Rothenburg aufgeführt.

Reminder Guta-Preis-Verleihung 2025:

Anna Zemp wird für ihre herausragende ehrenamtliche Arbeit und ihr soziales Engagement ausgezeichnet. Zur Preisübergabe und dem anschliessen-

den Apéro am **21. September 2025 um 17.00 Uhr** in der **Kulturhalle Rothenburg** sind alle Bewohner:innen von Rothenburg herzlich eingeladen.



Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen und Reservationsmöglichkeiten finden Sie auf unserer Website www.kulturo.ch

kulturo.ch
Kulturkommission Rothenburg

Selbstbestimmt und aktiv älter werden

Stürze vermeiden durch Bewegung und gezielte Beratung

Auch mit zunehmendem Alter gesund, aktiv und selbstbestimmt bleiben zu können – das wünscht man sich. Ab dem 65. Lebensjahr steigt jedoch das Risiko zu stürzen deutlich – oft mit gravierenden Folgen. Ein Sturz kann nicht nur zu körperlichen Verletzungen führen, sondern auch zu Unsicherheit und der Angst vor weiteren Stürzen. Umso wichtiger ist es, frühzeitig vorzubeugen. Gezielte Massnahmen können das Sturzrisiko minimieren und die Lebensqualität erhalten. Ein aktiver Lebensstil stärkt nicht nur den Körper, sondern auch das Selbstvertrauen im Alltag.



Bild: freepik.com

Bewegung ist der beste Schutz:

Schon regelmässige Alltagsaktivitäten wie leichte Hausarbeiten, Gartenarbeiten, Laub wischen oder Spazierengehen tragen dazu bei, fit zu bleiben. Noch wirksamer ist die wöchentliche Integration von ca. 75 Minuten Bewegung mit höherer Intensität, z. B. Schwimmen oder zügiges Gehen. Ergänzt werden sollte dies durch gezieltes **Kraft- und Gleichgewichtstraining** an zwei oder mehr Tagen pro Woche – z. B. durch Treppensteigen, Übungen mit dem Thera-Band oder einfachen Gleichgewichtsübungen.

Die BFU (Beratungsstelle für Unfallverhütung) bietet dazu kostenlose Broschüren mit praktischen Übungen an (www.bfu.ch/de/ratgeber/training-zur-sturzpraevention).

Auch der Besuch eines geleiteten Gruppentrainings eignet sich hervorragend. Diverse Vereine, Fitness-Studios in Rothenburg, wie auch die Pro Senectute Luzern bieten Kurse in unterschiedlicher Intensität an. Diese Angeboten finden Sie auf der Website der Gemeinde unter der Rubrik «Leben > Freizeit > Vereine» oder über die Suche mit dem Stichwort «Turnen» oder unter <https://lu.kurse.pro-senectute.ch/?kategorie=20&gruppe=28&sequenz=403&suchbegriff=>

Angebot der Spitex Rothenburg:

Sturzrisiko individuell beurteilen und Beratung zu individuellen Optimierungsmöglichkeiten

Wir bieten Ihnen eine persönliche und umfassende Beurteilung des persönlichen Sturzrisikos an – direkt bei Ihnen zu Hause. Dabei werden verschiedene Risikofaktoren berücksichtigt:

- **Körperliche Faktoren** wie Muskelkraft und Gleichgewicht
- **Verhaltensbezogene Aspekte**, z. B. die Angst vor einem Sturz
- **Wohnumgebung**, etwa Stolperfallen, schlechte Lichtverhältnisse, fehlende Haltegriffe oder ungeeignetes Schuhwerk

Bei Interesse an Themen der Sturzprävention oder einer konkreten Wohnraumüberprüfung und Beratung bei Ihnen vor Ort, melden Sie sich ungeniert bei uns. Diese Dienstleistung kann von allen in Rothenburg wohnhaften Personen genutzt werden – für mehr Sicherheit, Mobilität und Lebensqualität im Alltag.

Wir sind gerne für Sie da.

Claudia Dubach
Fachverantwortliche Demenz
Spitex Rothenburg

«Spielregeln» Einsendungen

Bitte beachten Sie bei Einsendungen folgende Grundsätze:

- Einsendungen müssen mit dem entsprechenden **Formular** eingereicht werden. Dieses finden Sie unter der Rubrik INFO Rothenburg auf unserer Webseite.
- Pro Ausgabe stehen einem Verein 1/3 bis 1/2 Seite zur Verfügung. 1/4 Seite ist nur in Ausnahmefällen (z. B. überregionale, bedeutende Anlässe wie Schweizermeister-, Kantonsmeisterschaften) möglich.
- Es werden nur Vorankündigungen für Anlässe und **keine Rückblicke** (z. B. GV-Berichte, Reiseberichte etc.) abgedruckt.
- Die Texte **leserfreundlich** abfassen: Wichtiges zuerst, kurze Sätze, klare Formulierungen.
- Die Beiträge sollen nicht nur von Vereinsmitgliedern verstanden werden, sondern **die ganze Leserschaft interessieren**. Veröffentlicht werden nur Veranstaltungen, die der ganzen Bevölkerung offen stehen.
- Die Redaktion behält sich vor, **Texte zu straffen, kürzen und umzustellen**.
- Gute **Fotos (jpg, png)** machen einen Text «leserlicher» und sind sehr willkommen.

Zu jedem Foto muss eine **Bildlegende** verfasst werden. Falls das Foto Personen zeigt (was grundsätzlich wünschenswert ist), soll die **Bildlegende** die Namen der abgebildeten Menschen enthalten.

Beispiel für Bildlegende: «Der neue Vorstand (v.l.): Reto Müller, Vreni Meyer und Pedro Troxler.»



WEIBEL+SOMMER
ELEKTRO

"Wir entfesseln Power" mit dir an unserer Seite.
Wir bieten dir eine spannende Stelle in einer zukunftsorientierten Branche.

DU

- ✓ ... hast eine Ausbildung als Elektroinstallateur/in
- ✓ ... bist wissensdurstig
- ✓ ... bist eine zuverlässige Persönlichkeit
- ✓ ... magst das Arbeiten im Team

Wir

- ✓ ... bieten eine zeitgemässe Entlohnung
- ✓ ... bieten dir Benefits wie ein Geschäftsauto
- ✓ ... schätzen, fördern und unterstützen dich
- ✓ ... feiern legendäre Geschäftsanlässe
- ✓ ... haben das beste Team
- ✓ ... bieten noch vieles mehr - lerne uns kennen 🤝

Interessiert?

Dann freut sich Fabian Renggli auf deine Bewerbung. Bei Fragen steht er dir gerne zur Verfügung!

+41 41 289 10 01
fabian.renggli@weibel-sommer.ch
www.weibel-sommer.ch

Wir suchen dich als

Service-Elektroinstallateur/in EFZ

📍 Rothenburg/Malters

🕒 100 %

📅 per sofort

Wir beraten, planen und realisieren hochwertige Elektro-Installationen. Kundenspezifische und optimierte Lösungen sind unser tägliches Geschäft. Das perfekte Zusammenspiel aller Technologien ist für uns selbstverständlich.

Rikscha fahren im Altersheim Fläckematte AG «Bewegen, Begegnen, Lebensqualität»

Vom 23. bis 29. Mai 2025 erlebten 23 Bewohnerinnen und Bewohner des Altersheims Fläckematte unvergessliche Rikscha-Fahrten durch Rothenburg. Dank geschulter Fahrerinnen und Fahrer wurden



Begegnungen ermöglicht, der Fahrtwind spürbar gemacht und bewegende Momente geschaffen. Die Rückmeldungen der Teilnehmenden waren durchweg positiv: Neue Ecken des Dorfes wurden entdeckt, Veränderungen im Dorf Bild wahrgenommen und alte Bekannte wiedergetroffen. Die Fahrten zauberten Freude in die Gesichter der Mitfahrenden – ein Erlebnis, das auch die Fahrerinnen und Fahrer tief berührte.

Gerne würden wir dieses besondere Angebot künftig wieder anbieten, um so die Lebensqualität und Begegnungsmöglichkeiten im Alltag unserer Seniorinnen und Senioren weiter zu bereichern.

Möchten Sie mehr über die Rikscha-Fahrten und die bewegenden Geschichten dahinter erfahren – oder sogar selbst dazu beitragen, solche unvergesslichen Momente zu schaffen? Dann freuen wir uns sehr über Ihre Nachricht: info@flaeckematte.ch.



SVKT Rothenburg

J+S Kindersport für Kinder ab vier Jahren bis 4. Klasse



Unsere J+S Kindersport-Leiterinnen ermöglichen Ihrem Kind Bewegung vielseitig zu erfahren, breite Bewegungsgrundlagen zu erlangen und das vorhandene Bewegungsrepertoire zu erweitern. Die Kinder entdecken spielerisch die Freude an Bewegung. Mit abwechslungsreichen Übungen, spannenden Parcours und lustigen Spielen fördern wir Motorik, Koordination und Teamgeist.

Unsere Angebote ab 1. September 2025:

KiTu 1

Spielgruppe/Frühkindergarten:

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr

KiTu 2 + 3

Obligatorischer Kindergarten oder 1. Klasse:

Montag, 15.30 – 16.30 Uhr / 16.30 – 17.30 Uhr

KiTu 4

1. Klasse Montag, 16.30 – 17.30 Uhr

KiTu 5

2. bis 4. Klasse: Dienstag, 17.30 – 18.30 Uhr

Ballschule

2. bis 4. Klasse:

Dienstag, 17.20 – 18.30 Uhr

Anmeldungen und Kursinformationen auf

www.svkt-rothenburg.ch



KiTu 1 – 5



Ballschule

FABIA Deutsch- und Integrationskurse

Auch in Rothenburg

Ab
5 Franken
pro
Lektion!



Jetzt anmelden!

Gratis online Einstufungstest: www.fabiadeutsch.ch



Im Unterricht üben wir Sprechen, Lesen, Schreiben und Hören. In einem FABIA Deutschkurs verwenden wir Situationen aus Ihrem Alltag. Gemeinsam mit FABIA stärken Sie Ihre Handlungs- und Kommunikationskompetenz in der Schweiz.



Kompetenzzentrum
Migration

fab·a



Infos aus dem Elternkreis Rothenburg

MFM-Elternvortrag «Wenn Mädchen Frauen werden»

Freitag, 19. September 2025

Nebst Informationen zum MFM-Projekt erwartet Sie ein neuartiger Blick auf den weiblichen Zyklus sowie Tipps und Erfahrungen zum Thema der (ersten) Menstruation und der Pubertät.

Leitung: Lara Martinez, Kursleiterin MFM-Projekt®, www.mfm-projekt.ch

Zielgruppe: Mütter und die Väter

Ort: Kulturhalle Konstanz

Zeit: 19.30 – 21.00 Uhr

Kosten: Gratis, wenn die Tochter beim Workshop angemeldet ist. Ansonsten Fr. 10.– / Person oder Fr. 15.– / Paar

Anmeldung auf www.elternkreis-rothenburg.ch

MFM-Mädchenworkshop «Die Zyklus-Show»

Samstag, 20. September 2025

In einer spannenden Show mit viel Musik und Material erfährst du, was in deinem Körper passiert, wenn du eine Frau wirst und warum Frauen einen Zyklus und die Menstruation haben. Gemeinsam machen wir uns auf die Reise und du erlebst, wie sich die Östrogen-Freundinnen in deinem Körper für dein Wohl einsetzen, wie die Eizelle jeden Monat ihren Sprung ins grosse Abenteuer wagt und was das Progesteron-Team in deinem Körper immer wieder neu vorbereitet. Lass dich überraschen!

Leitung: Lara Martinez, Kursleiterin MFM-Projekt®, www.mfm-projekt.ch

Zielgruppe: Mädchen im Alter von 10-12 Jahren

Ort: Kulturhalle Konstanz

Zeit: 9.00 – 16.00 Uhr

Kosten: Fr. 120.–

Anmeldung bis am 13. September auf www.elternkreis-rothenburg.ch

Corina Schneider



Tagesausflug: Schwarzsee

Dienstag, 9. September 2025

Abfahrt: 7.00 Uhr ab Pfarreiheim, Rothenburg

Mit einem Minizug, 50 Personen pro Gruppe, erleben wir eine spannende Rundfahrt durch Fribourg. Anschliessend geniessen wir das Mittagessen am Schwarzsee. Wir werden mit einem Getränkehalt auf der Rückfahrt ca. um 19.00 Uhr in Rothenburg ankommen.

Reiseplan siehe Aushangkasten beim Pfarreiheim und www.60plusrothenburg.ch

Auskunft / Anmeldung:

Anita Steiner

Tel. 041 280 06 39

a.steiner.warth@datazug.ch

Judith Steudler
Läbe 6oplus

Agenda

Di 1. Juli 2025 | 19.30 – 21.30 Uhr | Huobenfangwald

Trommelreise

Verein imwald

Mi 2. Juli 2025 | 15.00 – 21.30 Uhr | Chärns matt

UBS Kids Cup Kantonalfinal

TSV

Do 3. Juli 2025 | 19.00 – 20.45 Uhr |

Draussen im Huobenfangwald

Singen in der Natur

Verein imwald

Do 17. Juli 2025 | Schwinghalle

Piccolo Schwing Training

Schwingklub Rothenburg und Umgebung

Fr 1. August 2025 | 9.00 Uhr | Pfarrkirche

Bundesfeier

Gemeinde

Mo – Fr 4. – 8. August 2025 | 9.00 – 16.00 Uhr |

Huobenfangwald

Waldwoche im Sommer

Verein imwald

Do 7. August 2025 | 19.00 – 20.45 Uhr |

Draussen im Huobenfangwald

Singen in der Natur

Verein imwald

Mo – Fr 11. – 15. August 2025 | 9.00 – 16.00 Uhr |

Huobenfangwald

Waldwoche im Sommer

Verein imwald

Di 12. August 2025 | 16.00 – 17.30 Uhr |

Begegnungszentrum Burghügel

BibelTeilen – LebenTeilen

Reformierte Kirche

Do 21. August 2025 | Schwinghalle

Piccolo Schwing Training

Schwingklub Rothenburg und Umgebung

Sa 23. August 2025 | 9.30 – 11.00 Uhr |

Huobenfangwald

Qi Gong im Wald

Verein imwald

Sa 23. und So 24. August 2025 | 13.00 – 10.30 Uhr |

Fluonalp OW

Wildpflanzen Weekend

Verein imwald

Di 26. August 2025 | 5.30 – 7.00 Uhr |

Vor der Pfarrkirche

Oasenzzeit im Herbst

Frauenbund

So 31. August 2025 | 7.30 – 10.30 Uhr | Draussen

Auf der Suche nach der Wasseramsel

Natur Rothenburg

Läbe 6oplus

Jeden Freitag ausser in den Schulferien |
15.45 – 17.00 Uhr | Pfarreisaal Rothenburg

Probe Seniorenchor für alle sanges- freudigen

Seniorinnen und Senioren
Auskunft: Hannes Inäbnit, Tel. 041 281 20 44

Jeweils Montag, Mittwoch und Donnerstag |
9.00 – 11.00 Uhr | Platz der Begegnung, Stations-
strasse, Eingang Fläckehof

Pétanque spielen

Auskunft: Mario Schmid, Tel. 041 280 81 30

Jeden Montag ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Chärnshalle Rothenburg

Nordic Walking für alle Senioren und Seniorinnen, auch Anfänger

Auskunft: Sep und Beatrice Bundi, Tel. 079 415 25 05,
i.bundi@bluewin.ch

Jeden Donnerstag ausser an Feiertagen | 9.00 Uhr |
Bütler Elektro AG, Huobenfangstr. 2

Waldbegehung

Kontakt: Marie-Louise Bachmann, Tel. 041 280 34 23

Do 21. August 2025 | 12.15 – 15.30 Uhr |
Fläckematte

Mittagstisch

Mittagessen Fr. 19.– inkl. Getränke, anschliessend
gemütliches Beisammensein, Jassen
Kontakt: Pia Schärli, Tel. 041 280 27 07
Ruth Tanner, Tel. 041 250 40 62

Di 9. September 2025

Tagesausflug Schwarzsee

Rundfahrt mit Minizug durch Freiburg
Programm: Aushangkasten Pfarreiheim und
www.6oplusrothenburg.ch
Anmeldung /Auskunft: Anita Steiner,
Tel. 041 280 06 39 / a.steiner.warth@datazug.ch

Wanderungen

Di 8. Juli 2025 | «Wanderung, leicht»

Eigenthal – Würzen- egg - Holderchäppeli

Details gemäss Aushang, Anschlagkasten
Leitung, Lisa Meier, Tel. 079 308 25 30

Di 22. Juli 2025 | «Wanderung, gross»

Von Rothenturm über den Chatzenstrick

Details gemäss Aushang, Anschlagkasten
Leitung, Yvonne Lang, Tel. 079 652 38 64

Di 5. August 2025 | «Wanderung, leicht»

Auf dem Schacher- sepp – Erlebnisweg

Details gemäss Aushang, Anschlagkasten
Leitung, Lisa Meier, Tel. 079 308 25 30

Di 19. August 2025 | «Wanderung, gross»

Engelberg – Steuber – Wasserfall – Füren- alp

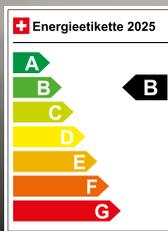
Details gemäss Aushang, Anschlagkasten
Leitung, Lisa Meier, Tel. 079 308 25 30

TOYOTA URBAN CRUISER 4x4



Kompakt, vollelektrisch und bereit für mehr Abenteuer. Erhältlich ab Herbst 2025. Jetzt online entdecken.

Urban Cruiser Premium 4x4 Electric, 184 PS, Ø Verbr. 16,6 kWh/100 km, CO₂ 18 g/km, En.-Eff. B.



ERFAHRUNG SEIT ÜBER 40 JAHREN!

HELFFENSTEIN GARAGE AG



DAS TOYOTA CENTER IN IHRER NÄHE